



## **Squash: Saarlouis schafft Durchbruch**

Am 7. Spieltag, dem zweiten Heimspieltag in der Rückrunde der Regionalliga Südwest, machten die Sportler des 1. Squashclub Saarlouis einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt. Verantwortlich hierfür ist ein 3:1-Sieg gegen den bislang punktgleichen S&F St. Wendel, den man damit auf Distanz halten konnte. Auf Positionen 1 und 2 spielten der neuseeländische Squash Profi Nathan Sneyd und der Luxemburger Jugendnationalspieler Amir Samimi hochklassiges und sehenswertes Squash. Insbesondere das Match von Sneyd gegen den vormaligen Bundesligaspieler Philipp Weinthal hatte absolutes Bundesligaformat und zeigte fantastische Ballwechsel. Im 1. Satz hatte Sneyd noch Probleme mit seinem Gegner, den er aber in den letzten drei Sätzen auch aufgrund größerer Kondition auf Distanz halten konnte. Das Spiel war knapp, was auch die Gesamtpunktausbeute von 40:35 zeigt. Samimi spielte gegen den Ex-Saarlouiser Roland Laures ein ungemein abgeklärtes und sicheres Spiel. Er zwang seinen Gegner durch perfekte Technik zu vielen leichten Fehlern. Da Oliver Müller auf Position 3 den für St. Wendel spielenden Iren James Coughlan nach ebenfalls verlorenem ersten Satz aufgrund großer kämpferischer Leistung auf Distanz hielt, war der Sieg trotz der Niederlage von André Damde in trockenen Tüchern.

Gegen den weiteren Gegner SF Idar-Oberstein, den bisherigen Tabellenvierten, konnte man ein 2:2-Unentschieden erreichen, wofür ebenfalls die beiden Spitzenspieler der Saarlouiser durch deutliche Siege sorgten. Da St. Wendel gegen Idar-Oberstein verloren hat, haben die Saarlouiser nunmehr auf dem 8. Tabellenplatz 4 Punkte Vorsprung auf den vorletzten St. Wendel, welches aber zwei Spiele weniger hat.

Die 2. Mannschaft konnte in der Verbandsliga in ihren Auswärtsspielen in Frankenthal gegen die zwei Teams von SC Rhein-Neckar III und IV nichts Zählbares erreichen. Einziger Sieger des Tages war Spitzenspieler Marc Graner, der gegen Andreas Günther von Rhein-Neckar IV in vier Sätzen gewann. Matthias Leinenbach, Elisabeth Zipp und Lea Recktenwald verloren ihre Spiele relativ deutlich.

Wadgassen, den 27.1.2020

Verantwortlich für den Inhalt:  
Kurt Rauch